



Das neue Teleskopschienen-Set von Schöck Metall für ausziehbare Hochschränke trägt bis zu 80 kg. Die bodenmontierten Vollauszüge tragen und führen die Last. Der oben montierte Teilauszug übernimmt die Seitenkräfte. Unten rechts: Einfache und schnelle Montage zeichnen den neuen, bis 80 kg belastbaren Hochschrank-Vollauszug aus

Teleskopschienen für individuelle Lösungen

Schöck Metall, Spezialist für Rollformtechnik, Teleskopschienen und Linearführungen, stellte auf der Interzum neben seinen Standard-Produkten seine Kompetenz als Entwicklungspartner in den Mittelpunkt.

Auf der Messe waren zahlreiche Alternativen zu sehen, um die Ecke im Küchenschrank zu erschließen. Schöck Metall präsentierte eine Kundenlösung mit seitlich verschiebbaren Läuferführungen und zwei Korbauszügen mit unterschiedlich konfigurierten Teleskopschienen



Die Interzum 2019 verlief für Schöck Metall sehr erfolgreich. „Wir haben alle unsere Messeziele erreicht“, konstatierte Thomas Kirn, Leiter Vertrieb nach dem letzten Messtag, der traditionell viel Zeit für Gespräche mit den Mitausstellern ließ. Letzteres war eines der erklärten Ziele des Unternehmens, da die mitausstellenden Systemhersteller zu den wichtigsten Zielgruppen auf der Messe zählen. Darüber hinaus ergaben sich auch viele gute Gespräche mit neuen und bekannten Geschäftspartnern über gemeinsame Entwicklungsprojekte. Denn der schwäbische Zulieferer und Rollform-Spezialist sieht sich in erster Linie als Engineering-Partner seiner Kunden. Im Fokus des diesjährigen Messeauftritts standen unter anderem individuell konfigurierbare Laufeigenschaften von kugelgelagerten Teleskopschienen. Diese werden als „Classic Motion“ mit klassischer Stahlkugelbelegung, als „Com-

fort Motion“ mit Leichtlauf-Charakteristik oder mit „Air Motion“-Präzisions-Leichtlauf angeboten. Letzterer zeichnet sich durch eine besonders sanfte und stetige Bewegung aus, die sonst nur mit mechanisch synchronisierten Führungen erzielbar ist.

Besonders spannend und vielseitig wurden auf der Messe die zahlreichen Alternativen zelebriert, um die Ecke im Küchenschrank zu erschließen. Hier präsentierte Schöck Metall eine Kundenlösung mit seitlich verschiebbaren Läuferführungen und zwei nach vorn herausziehbaren Ablagefächern. Diese wurden auf unterschiedlich konfigurierten Teleskopschienen geführt, um den Unterschied verschiedener Laufeigenschaften und Einzeldämpfungs-Systeme aus dem Schöck-Sortiment zu veranschaulichen.

Ein neues Eckschrank-Auszugssystem mit zwei hintereinander herausfahrenden Schubkästen wurde mit dem Interzum-Award „Best of the Best“ 2019 (siehe

auch Seite 27) prämiert. Schöck Metall ist als Lieferant der Teleskopschienen mit überlangem Auszugsweg und extrem hohen Stabilitätsanforderungen indirekt am Erfolg seines Kunden beteiligt.

Weiterhin war am Schöck-Stand ein neuer, bis zu 80 kg belastbarer Hochschrank-Vollauszug zu erleben. Damit können Küchen-Systemzulieferer preiswert eigene Systeme realisieren – von halbhohen Unterschrank-Zeilen bis zu zwei Meter hohen Kulissenauszügen. Mit der 80-kg-Variante bedient das Unternehmen einen Markttrend weg von extrem hohen Lastwerten und hin zu preiswerten, platzsparenden und leicht zu verarbeitenden Systemen. Zudem wurde bei der Entwicklung Wert auf eine einfache und schnelle Montage gelegt, die im Prinzip auch den Einsatz in Mitnahmemöbeln zum Selbstaufbau gestattet.

Schließlich richteten sich viele Blicke auf das im Eingangsbereich des Messestands platzierte Sitzkinematik-System, in dem eine kompakte Linearführung auf Knopfdruck das Fußteil unter dem Relaxsessel nach vorn bewegt. Die Polstermöbel-Hersteller bringen mit motorisierten Verstellsystemen immer mehr Komfort in ihre Sitzmöbel, um ihren Kunden einen fühlbaren Mehrwert zu bieten. Schöck-Leichtlauf-Führungen bieten gerade in diesem Anwendungsbereich wesentliche Vorteile, zumal sie mit ihrer kompakten Bauform einfach in die Kinematik-Systeme integrierbar sind und dabei Kräfte nach allen Seiten aufnehmen.

Sehr intensiv diskutiert wurde nach Aussage von Thomas Kirn das Thema der optischen Gestaltung der Auszugsführungen: „Moderne Beschläge sollen am besten unsichtbar sein. Wenn das technisch nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, bietet eine ansprechende Design-Oberfläche echten Mehrwert. Mit unseren Angebots-Optionen wie zum Beispiel der Schöck Pulverbeschichtung leisten wir auch in dieser Hinsicht einen Beitrag zur Wertschöpfung unserer Kunden.“ Als praktisches Beispiel für die gelungene Umsetzung einer ansprechenden Optik kombiniert mit hochwertiger Qualitätsanmutung präsentierte Schöck Metall einen Weinklimaschrank. Die Holzborde lassen sich auf pulverbeschichteten „Air Motion“-Leichtlauf Führungen sanft und sicher bewegen. Neben der Qualität der Kugelauszüge durften die Standbesucher selbstverständlich auch den darauf gelagerten Remstal-Wein erproben.



Oben: In diesem Weinklimaschrank sorgen pulverbeschichtete „Air Motion“-Leichtlauf Führungen für gutes Design und sanfte Bewegung. Links: Schwäbische Wibebe und andere regionale Spezialitäten rundeten das Messeangebot bei Schöck Metall kulinarisch ab